

Sachbericht

Förderung von lokalen Maßnahmen und Projekten

1. Angaben zum Projekt:

| | |
|-----------------------|--|
| Projektträger:in | |
| Projekttitel | |
| Projekt-Nr., Zeitraum | |

2. Themenfeld des Projektes:

Zu welchem Bereich des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ leistete das Projekt einen Beitrag?

- Demokratie fördern Vielfalt gestalten gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit vorbeugen

Ordnen Sie Ihrem Projekt **ein** Handlungsziel der LPfD ILM-Kreis zu:

durchgeführte Veranstaltungsart(en) / Methode: (bitte eintragen)

3. Welche Zielgruppe wurde hauptsächlich erreicht? (bitte eine Zielgruppe auswählen)

- Kinder und Jugendliche Multiplikator*innen
 junge Erwachsene zivilgesellschaftliche Akteur:innen
 staatliche Akteur:innen Fachkräfte

Anzahl der Teilnehmenden nach Altersstruktur:

(wenn ermittelbar, z.B. über TN-Listen, freiwillige Angaben)

| | | | | | |
|---------------------|--|------------------|--|----------------|--|
| 6 bis 13 Jahre: | | 22 bis 26 Jahre: | | über 65 Jahre: | |
| 14 bis 17 Jahre: | | 27 bis 45 Jahre: | | | |
| 18 bis 21 Jahre: | | 46 bis 65 Jahre: | | | |
| keine Angabe, weil: | | | | | |

4. Wie haben die umgesetzten Maßnahmen zur Zielerreichung beigetragen? Wie wurde die Erreichung der Ziele sichtbar? Bitte nehmen Sie Bezug auf die im Projektantrag formulierten Ziele. *(Bitte nicht über das sichtbare Textfeld hinaus schreiben!)*

5. Angaben zum Nachweis der beantragten Kosten

vereinbarte Honorarverträge:

Anzahl:

Stunden:

(Kopien bitte beifügen)

Teilnehmende laut TN-Liste

Anzahl:

(TN-Listen bitte beifügen)

6. Ihr Feedback/ Ihre Anregungen & Ideen:

(auch in Bezug auf die Projektbeantragung, -begleitung, allgemeine Kommunikation usw.)

7. Erklärung

Der/die/* Projektträger:in erklärt, dass

1. die Mittel nach den Grundsätzen einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung verwendet wurden.
2. während des Projektzeitraums die Bestimmungen der Förderleitlinien des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und des Thüringer Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit „Denk bunt!“ eingehalten wurden.

Ort/Datum

rechtsverbindliche Unterschrift

Bitte senden Sie den Sachbericht ausgefüllt und rechtsverbindlich unterschrieben gemeinsam mit der Belegliste und den entsprechenden Belegen **per Post und per Mail (m.lanua@ilm-kreis.de)** an das Federführende Amt.

Büro Landrätin

Beauftragte für Ausländer und Behinderte des Ilm-Kreises (z. H. Frau M. Lanua)

Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Gefördert vom:

Freistaat
Thüringen

Ministerium
für Soziales, Gesundheit,
Arbeit und Familie



Thüringer Landesprogramm
für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit



Lokale Partnerschaft für Demokratie
ILM-KREIS